

ICplus915 v11



Kurzanleitung Benutzer 1/2014

Einstellung Sollwerte / Setpoints (Ausschalttemperaturen):

„SET“-Taste kurz drücken und wieder loslassen. Im Display erscheint „SP1“ und durch Drücken der Taste „↑“ erscheint „SP2“.

Zum Anzeigen des Sollwerts erneut die Taste „SET“ kurz drücken. Der Sollwert erscheint auf dem Display (z.B. „0“). Zum Ändern des Sollwerts innerhalb von 15 Sekunden die Tasten „↑“ oder „↓“ betätigen.

Programmierung:

„SET“-Taste für ca. 5 Sekunden drücken und es erscheint der erste Parameter-Code (z.B. "dF1").

Zum Durchgehen der übrigen Parameter die Tasten „↑“ oder „↓“ benutzen.

Zum Ändern des Parameters die Taste „SET“ drücken und loslassen, dann den gewünschten Wert mit den Tasten „↑“ oder „↓“ eingeben, mit der Taste „SET“ bestätigen und dann zum nächsten Parameter übergehen.

Wenn die Tastatur für mehr als 15 Sekunden nicht betätigt wird (Time-out) oder wenn die Taste „Ⓢ“ einmal gedrückt wird, so wird der zuletzt auf dem Display angezeigte Wert bestätigt und man kehrt zur vorausgehenden Anzeige zurück.

Regler ausschalten / einschalten:

Der Regler kann durch mindestens 5 Sekunden langes Drücken der Taste „Ⓢ“ ausgeschaltet werden. In diesem Zustand sind die Regel- und Abtaualgorithmen deaktiviert und am Display erscheint der rote Punkt. Zum Einschalten wieder 5 Sekunden die Taste „Ⓢ“ drücken.

HINWEIS: Werden ein oder mehrere Parameter aus der Konfiguration geändert, MUSS der Regler zum ordnungsgemässen Betrieb aus- und wieder eingeschaltet werden (Spannungsversorgung trennen).

Beschreibung der Parameter

(REGLER 1 / RELAISAUSGANG 1)

dF1: Schaltdifferenz Relais 1 (dF1=diFferential)

Eingriffdifferential des Ausgangsrelais 1 (OUT 1). Der Verbraucher hält beim Erreichen des angezeigten Sollwerts an und er läuft bei einer Temperatur wieder an, die dem Sollwert plus dem Wert des Differentials entspricht.

Zulässiger Bereich: 0 bis 30 (0,0 bis 30,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „1“ >

HS1: Obere Begrenzung des Sollwertbereiches SP1 (HS1=Higher Set)

Max. Wert, der dem Sollwert SP1 zugeordnet werden kann.

Zulässiger Bereich: „LS1“ bis „HdL“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „199“ >

LS1: Untere Begrenzung des Sollwertbereiches SP1 (LS1=Lower Set)

Min. Wert, der dem Sollwert SP1 zugeordnet werden kann.

Zulässiger Bereich: „LdL“ bis „HS1“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „-199“ >

HA1: Obere Alarmgrenze Relais 1 (HA1=Higher Alarm)

Alarm max. Temperatur OUT 1. Wert der Temperatur (bezogen auf den Sollwert oder als **Absolutwert** gemäss Parameter „Att“), bei deren Überschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: „LA1“ bis 150 (150,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „150“ >

LA1: Untere Alarmgrenze Relais 1 (LA1=Lower Alarm)

Alarm min. Temperatur OUT 1. Wert der Temperatur (bezogen auf den Sollwert oder als **Absolutwert** gemäss Parameter „Att“), bei deren Unterschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: -150 (-150,0) bis „HA1“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „-150“ >

(REGLER 2 / RELAISAUSGANG 2)

dF2: Schaltdifferenz Relais 2 (dF2=diFferential)

Eingriffdifferential des Ausgangsrelais 2 (OUT 2). Der Verbraucher hält beim Erreichen des angezeigten Sollwerts an und er läuft bei einer Temperatur wieder an, die dem Sollwert plus dem Wert des Differentials entspricht.

Zulässiger Bereich: 0 bis 30 (0,0 bis 30,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „1“ >

HS2: Obere Begrenzung des Sollwertbereiches SP2 (HS2=Higher Set)

Max. Wert, der dem Sollwert SP2 zugeordnet werden kann.

Zulässiger Bereich: „LS2“ bis „HdL“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „199“ >

LS2: Untere Begrenzung des Sollwertbereiches SP2 (LS2=Lower Set)

Min. Wert, der dem Sollwert SP2 zugeordnet werden kann.

Zulässiger Bereich: „LdL“ bis „HS2“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „-199“ >

HA2: Obere Alarmgrenze Relais 2 (HA2=Higher Alarm)

Alarm max. Temperatur OUT 2. Wert der Temperatur (bezogen auf den Sollwert oder als **Absolutwert** gemäss Parameter „Att“), bei deren Überschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: „LA2“ bis 150 (150,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „150“ >

LA2: Untere Alarmgrenze Relais 2 (LA2=Lower Alarm)

Alarm min. Temperatur OUT 2. Wert der Temperatur (bezogen auf den Sollwert oder als **Absolutwert** gemäss Parameter „Att“), bei deren Unterschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: -150 (-150,0) bis „HA2“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „-150“ >

(ANZEIGE)

LOC: Tastatur-Sperrung (LOC=keyboard - LOCK)

Es besteht immer die Möglichkeit, die Programmierung der Parameter aufzurufen und dieselben zu ändern, einschliesslich des Status dieses Parameters, um das Entsperren der Tastatur zu ermöglichen.

n (0) = Nein (no), **y** (1) = Ja (yes)

< Werkseinstellung: „n“ >

PS1: Passwort 1 (PS1=PaSsword 1)

Gestattet, falls befähigt (von 0 verschiedener Wert) den Zugang zu den Parametern des Niveaus „Benutzer“.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250

< Werkseinstellung: „0“ >

ndt: Anzeige mit Kommastelle (ndt=number display type)

Anzeige mit Dezimalpunkt.

n (0) = Nein (no); Anzeigebereich -199...199

y (1) = Ja (yes); Anzeigebereich -199,9...199,9

int (2) = ganzen Zahl; Anzeigebereich -1999...1999

< Werkseinstellung: „n“ >

CA1: Kalibrierung 1 (CA1=CAlibration 1)

Positiver oder negativer Wert, der zu dem von der Sonde gelesenen Wert (gemäss Parameter CAi) addiert wird.

Zulässiger Bereich: -30 bis 30 (-30,0 bis 30,0) C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „0“ >

(KONFIGURATION)

H00: Wahl der Fühlerart / Eingangssignal

Wahl des Sondentyps.

420 (0) = 4...20mA, **020** (1) = 0...20mA, **t10** (2) = 0...10V, **t05** (3) = 0...5V, **t01** (4) = 0...1V

< Werkseinstellung: „420“ >

H03: Untere Grenze Strom-/Spannungseingang

Die Anzeige entspricht dem unteren Wert des Eingangssignals (z.B. 4mA)

Zulässiger Bereich: -1999 bis 1999

< Werkseinstellung: „0“ >

H04: Obere Grenze Strom-/Spannungseingang

Die Anzeige entspricht dem oberen Wert des Eingangssignals (z.B. 20mA)

Zulässiger Bereich: -1999 bis 1999

< Werkseinstellung: „100“ >

rEL: Version des Instruments (rEL=rELease firmware)

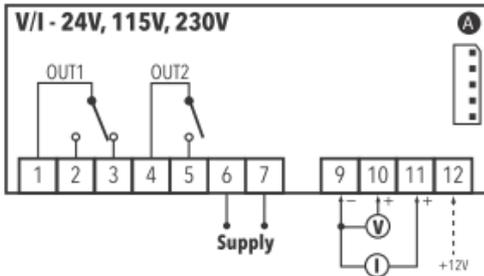
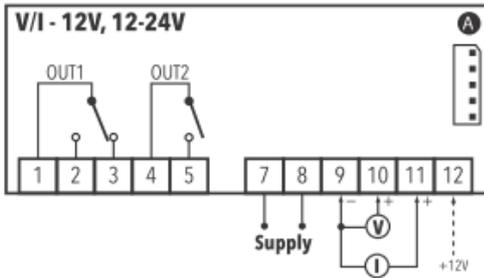
Parameter, der nur abgelesen werden kann (z.B. „6“).

tAb: Konfigurationscodierung des Instruments (tAb=tAble of parameters)

Parameter, der nur abgelesen werden kann (z.B. „3“).

PA2: → Zugang zu den Parametern des Niveaus 2 (Information auf Anfrage)

ANSCHLÜSSE



EIGENSCHAFTEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Anzeigebereich	-199...199 (ndt = n) -199,9...199,9 (ndt = y) -1999...1999 (ndt = int) auf Display mit 3,5 Stellen + Vorzeichen
Digitaleingang	1 spannungsfreier Digitaleingang
Analogeingang	1 V/I (0-1V, 0-5V, 0-10V, 0...20mA, 4...20mA) (wählbar über Parameter H00) Spitzenbelastung: - Strom = 100 Ω - Spannung = 20 kΩ
Serieller	TTL für Anschluss an Copy Card oder an die Fernsteuerungssysteme Televis/Modbus
Digitalausgänge	OUT1 : 1 SPDT-Relais 8(4)A 250 V~ OUT2 : 1 SPST-Relais 8(4)A 250 V~
Summerausgang	nur bei dafür vorgesehenen Modellen
Messbereich	-1999 ... 1999
Genauigkeit	besser als 0,5% des Skalenendwerts +1 Stelle
Auflösung	1 oder 0,1 Stelle gemäß den Einstellungen

KLEMMEN

1-2-3	Reglerrelais OUT1	*7-8	Versorgung 12V~/~ und 12-24V~/12-36V~.
4-5	Reglerrelais OUT2	*9-10-12	Spannungseingang (9 =GND; 10 ="+"; 12 =12V)
*6-7	Versorgung 24V~, 115V~ und 230V~.	*9-11-12	Stromeingang (9 =GND; 11 ="+"; 12 =12V)
A	TTL-Eingang für Copy Card und Anschluss an TelevisSystem	* modellabhängig	

KONFIGURATION FÜHLER EWPA-EWHS

